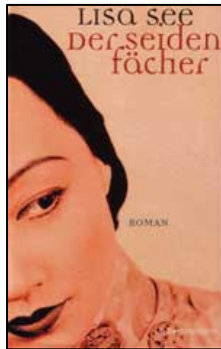


Was ist Glück? Was ist Liebe?

In langen Rückblenden erzählt Lillie ihr Leben: erst die Tochtertage, die Tage des Haare-Hochsteckens, die Reis- und Salz-Tage und am Ende das Stillsitzen – ein ganz normales Leben einer Frau zu Beginn des 19. Jahrhunderts in der chinesischen Provinz Hunan. Sie erzählt von der Liebe – von der Mutterliebe, die sich nur in Schlägen äußert, und von der Liebe zu den Eltern, denen man nur eine Last ist. Von der Liebe zum Ehemann, die tatsächlich manchmal in den festen täglichen Ritualen aufflammt und zur *laotong*, der Weggefährtin, die dank der Frauenschrift Nushu die größten Geheimnisse teilt und der man ein Leben lang verbunden ist.

„Der Seidenfächer ist ein geradezu schmerzhaft schönes Buch, ein wundervoller Einblick in eine geheime Welt, die noch bis vor kurzem genau so in China existierte. Dies ist Lisa Sees bestes Buch: eine faszinierende und anrührende Geschichte, die den Leser von der ersten bis zu letzten Seite gefangen nimmt.“ Amy Tan

Lisa See: „Der Seidenfächer.“ Bertelsmann Verlag, € 19,90



Ein schlechter Zeitpunkt für einen Mord ...

Juni 1942: Rommels Truppen liegen vor Kairo und die britische Armee scheint nicht in der Lage zu sein, sie zu stoppen; es scheint sogar nur noch eine Frage von Tagen zu sein, bis die Stadt in die Hand der Deutschen fällt. Unter diesen Umständen werten die Briten den Mord an einem ihrer Offiziere als Attentat – ohne weitere Anzeichen dafür zu haben. Im Gegenteil: der New Yorker Ex-Polizist Joe Quinn, unter fragwürdigen Bedingungen in Kairo gestrandet, ist sich nach dem Verhör der schönen Nachbarin des Offiziers sicher, dass es sich um eine tödliche Affäre handelt. Auf der Suche nach der Wahrheit wird er in den Gassen der chaotischen Stadt immer stärker in ein Netz der Verschwörung gezogen, welches er zerreißen muss, wenn er überleben will ...

„Seine Bücher muss man einfach verschlingen.“ Brigitte

Tom Brabdy: „Der Gott der Dunkelheit.“, Heyne Verlag, € 21,90



Kompetenz seit über 20 Jahren...

Bücherstubenpost

Ausgabe 10 2005

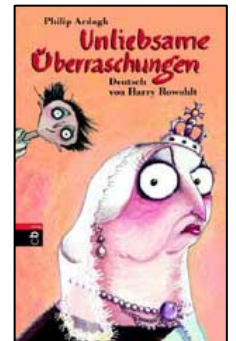
Bücherstube am Stadthaus



Neuerscheinungen:

Ein wunderbarer vierter Band der Eddie-Dickens-Trilogie!

Eddie Dickens hat in seinem kurzen Leben schon viele Abenteuer erlebt, was nicht zuletzt daran liegt, dass er einen Onkel hat, der „der wahnsinnige Jack“ genannt wird und eine Tante mit Namen „die noch wahnsinnigere Tante Maude“. Auch seine Eltern sind nicht wie normale Eltern, sondern eher von der sehr gewöhnungsbedürftigen Sorte. Doch Familie bleibt Familie und so ist Eddie durchaus bereit, sich ihr zuliebe in ein waghalsiges Unternehmen zu stürzen: ganz allein soll er nach Schottland fahren und Tante Maudes (geb. MacMuckles) Erbe besichtigen und zum Verkauf vorbereiten: das Großgut Gut Großengut. Und so erlebt Eddie wieder einmal die haarsträubendsten Dinge ... Der Autor Philip Ardagh hat sein Buch auch diesmal gespickt mit Anmerkungen und Querweisen, mit skurrilen Erklärungen und abstrusen Literaturhinweisen – und genau dies macht „Unliebsame Überraschungen“ zu einem steten Quell der stillen Freude!



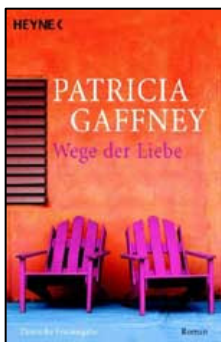
Philip Ardagh: „Unliebsame Überraschungen.“, Bertelsmann Verlag, € 9,90

Ein leidenschaftliches Plädoyer für eine neue Medizin!

Seine beiden Bücher „Mensch bleiben“ und „Mein Rückenbuch“ haben Prof. Dietrich Grönemeyer der interessierten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Doch auch sein wissenschaftlicher Ruf ist weithin hörbar: Weltweit wurde und wird er mit Auszeichnungen und Gastprofessuren geehrt, sein Lehrstuhl für Mikrotherapie ist einzigartig. Sein neues Buch ist ein wortgewaltiges Plädoyer für eine Medizinwelt, die sowohl human als auch ökonomisch ist: der Schwerpunkt liegt auf der Gesunderhaltung und der Nutzung sowohl neuester Technologien als auch alternativer Therapiemöglichkeiten. Er schlägt eine sinnvolle Umverteilung der seiner Meinung durchaus in ausreichendem Maße vorhandenen Gelder vor, mit dem Ziel der erhöhten Lebensqualität eines jeden Patienten. Dies alles macht ihn zu einem Visionären, der aber gleichzeitig mit beiden Beinen fest und sicher auf dem Boden seines Berufes steht ...



Dietrich Grönemeyer: „Kapital Gesundheit.“, Goldmann Verlag, € 7,95



Viele Formen der Liebe

Seit ihrer frühen Kindheit lebt Caddie Winger bei ihrer Großmutter, die sie liebevoll Nana nennt. Als Musiklehrerin kommt die introvertierte junge Frau einigermaßen über die Runden, und somit ergab sich noch nie die Notwendigkeit, sich ganz auf eigene Füße zu stellen. Doch nach einem Unfall muss ihre Großmutter für eine Zeit in ein Pflegeheim – und das fällt der exzentrischen Künstlerin erstaunlich leicht. Bei ihren zahlreichen Besuchen lernt Caddie die Menschen dort kennen und lieben, besonders Thea, eine resolute und warmherzige ältere Dame, Cornell, einen als Miesepeter getarnten freundlichen Herrn und Henry Magill, der noch sehr mit der Trauer um seine Frau beschäftigt ist. Auch eine Affäre mit dem gut aussehenden, unbeständigen Christopher hat ihre Folgen und

so beginnt eine Berg- und Talfahrt der Gefühle, die erst ein Ende findet, als Caddie sich an ihren innersten Wünschen orientiert ...

Patricia Gaffney ist ein facettenreiches, liebevolles Buch gelungen, das den Leser schnell und nachhaltig in seinen Bann zieht.

Patricia Gaffney: „Wege der Liebe.“, Heyne Verlag, € 8,95

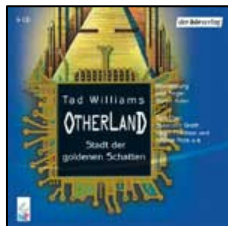
Nicht nur eines der besten Hörbücher aller Zeiten ...

Tad Williams ist ein bekannter Fantasy-Autor. Mit der Tetralogie „Otherland“ hat er jedoch einen großen Schritt in Richtung Science Fiction gemacht: In der Welt des 21. Jahrhunderts ist der Abstand zwischen Arm und Reich noch größer – und dass äußert sich auch sehr deutlich in der virtuellen Welt. Nur wer eine entsprechend teure Ausstattung nachweisen und sich die horrenden Online-Gebühren leisten kann, hat Zugang zu allen Bereichen des Netzes.

Doch wie in allen Zeiten suchen auch die ärmeren Menschen nach besseren Möglichkeiten. Tatsächlich gelingt es einer kleinen Gruppe von jungen Männern in die „besseren Gegenden“ zu gelangen. Das scheint jedoch gefährlich zu sein: einer nach dem anderen fällt in ein unerklärliches Koma ...

Nicht nur der nun als Taschenbuch vorliegende erste Band ist in der Hörbuchfassung vielfach ausgezeichnet worden, sondern alle vier Teile dieser hochwertigen Produktion. Und sowohl im geschriebenen als auch gesprochenen Wort liegt der Vergleich zum „Herrn der Ringe“ nahe!

Tad Williams: „Otherland 1: Stadt der goldenen Schatten.“, Heyne Verlag, € 9,95

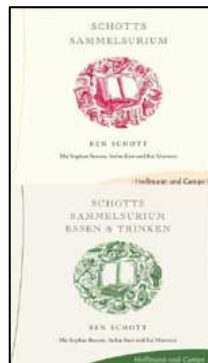


Hörbuch des Monats:

Fundgrube, Almanach, Anthologie, Nonsensgedicht, Vademekum – Schotts Sammelsurien sind Zusammenstellungen von Wissenswertem, von wunderbar trivial bis seriös. Zu Gehör gebracht werden uns diese „unbeachteten Kleinigkeiten“ von den Schauspielern Kai Maertens, Stefan Kurt und Stephan Benson; sie bieten kurzweiligen Hörspaß für alle Freunde des nutzlosen, aber höchst amüsanten Wissens.

„Schotts Sammelsurium.“ und „Schotts Sammelsurium Essen & Trinken.“

Hoffmann und Campe Verlag, je € 17,95



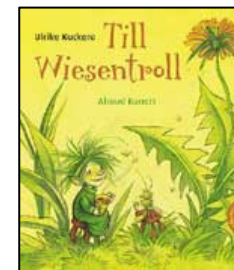
Wir empfehlen:

Es kann der Beste nicht in Frieden leben ...

wenn´s dem bösen Nachbarn nicht gefällt.

Till Wiesentroll ist bestimmt einer von den Besten: ruhig und freundlich, ausgeglichen und glücklich. Jeden Tag tut er was zu tun ist – morgens holte er Wasser aus dem Bergbach um sich Tee zu kochen, danach sammelt er Kräuterwurz und Butterkohl. Mittags nimmt er ein Bad im Bergbach, bummelt dann über die Wiese, schaut nach den Blumen und spielt mit den Schmetterlingen. Am Abend sitzt er auf seinem Wurzelhöckerchen, kaut den letzten Kräuterwurz und geht dann zu Bett.

Doch seit kurzem rumpelt es so laut in seinem Berg, dass er kein Auge zumacht. Schließlich fasst er sich ein Herz und besucht seinen Nachbarn, den Bergtroll, der wohl mit dem Radau zu tun hat – und damit beginnt eine sehr abenteuerliche Zeit, an deren Ende er tatsächlich noch einen Freund gewonnen hat ...



Ulrike Kuckero: „Till Wiesentroll.“, Thienemann Verlag, € 9,90

Penne Broccoli ...



Vor fast zwanzig Jahren, während meiner Ausbildung und der anschließenden Berufstätigkeit in Darmstadt, war es unter uns Kollegen üblich, einmal in der Woche miteinander zu Mittag zu essen. Regelmäßig aßen wir „um die Ecke“, in einem kleinen hübschen Lokal mit nettem Ambiente aber leider sehr unbequemen Stühlen. Wunderbare Suppen, vielfältige Antipasti, knackige Salate und leckere Fisch- und Fleischspeisen und nicht zu vergessen die selbst gemachten Pasta, kombiniert mit freundlichem, zuvorkommendem Service – unsere Mittagspause wurde manchmal länger als geplant.

Nun habe ich die Gelegenheit, viele meiner damaligen Lieblingsspeisen nach zu kochen: Die Köchin Daniela Borgnolo (auch damals schon am Herd) hat ein sehr persönliches, mit zahlreichen Fotos liebevoll gestaltetes Kochbuch herausgegeben. Und nun weiß ich auch, dass es jetzt viel bequemere Stühle dort gibt ...

Daniela Borgnolo: „Meine italienische Küche. Die besten Rezepte aus der Trattoria Romagnola.“ Verlag Dorling Kindersley, € 19,90

Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bücherstube am Stadthaus - Lucia Bornhofen e.K.
Stadthausstrasse 4 64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 06258 51777

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:
<http://www.buecherstube-am-stadthaus.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie ein Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf!

